

EUROPEAN UNION OF HOMOEOPATHY
STIFTUNG
BERUFSVERBAND
HOMÖOPATHISCHE
GESELLSCHAFT



GESUNDHEITSWESEN



UNSER GESUNDHEITSWESEN

Das heutige Gesundheitswesen kämpft mit der Kostenexplosion, wird zunehmend von marktwirtschaftlichen Interessen bestimmt und verschreibt sich immer mehr einer technisierten Medizin.

Und während die «Spitzenmedizin» gefördert wird, ist die medizinische Grundversorgung in ländlichen Gegenden teilweise nicht mehr gewährleistet.

WELCHEN BEITRAG KANN DIE HOMÖOPATHIE LEISTEN?

- *DIE HOMÖOPATHIE IST EINE MEDIZIN, DIE DEN MENSCHEN IN DEN MITTELPUNKT STELLT.*
- *DIE ERFOLGE IN DER BEHANDLUNG VON MENSCHEN MIT CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN ZEIGEN EINE DER GROSSEN STÄRKEN DER HOMÖOPATHIE.*
- *DIE HOMÖOPATHIE KANN AUCH EINEN ENTSCHIEDENDEN BEITRAG ZUR MEDIZINISCHEN GRUNDVERSORGUNG LEISTEN.*
- *DIE HOMÖOPATHIE IST KOSTENGÜNSTIG.*

ARNICA: BLÜTE



**«DIE HOMÖOPATHIE BRAUCHT
EINE LOBBY»**



PLÄDOYER FÜR EINE MODERNE RATIONALE HEILKUNST IM SINNE VON SAMUEL HAHNEMANN

Warum brauchen wir heute eine Heilkunde, die vor 200 Jahren entwickelt wurde?

Aus verschiedenen Gründen: Weil diese, wenn sie richtig verstanden wird, heute so aktuell ist wie damals, und weil die Entwicklung der «Gesundheitsindustrie» heute dringender als vor 200 Jahren einen Gegenentwurf verlangt. Allerdings ist es dazu notwendig, die Gedanken Hahnemanns in das heutige Denken zu übertragen.

Das Bedürfnis nach einer Rationalen Heilkunst besteht bei vielen Ärzten, auch ausserhalb der homöopathischen «Szene». Es ist das Bedürfnis nach einer Orientierung im Wust der vielen Theorien, nach einem Verständnis vom Wesen der Krankheiten, um wirklich heilend tätig sein zu können.

Für viele ist es nach einigen Jahren der praktischen Erfahrung nicht mehr befriedigend, mit dem besten schulmedizinischen Wissen oft nur oberflächlich lindern und nicht heilen zu können.

Zwar gibt es einen gewaltigen Unterschied zwischen der Medizin von damals und der heutigen Schulmedizin. Wir haben durch Hygiene, Chirurgie und durch eine oft lebensrettende Intensivmedizin heute in der Akutmedizin grosse Erfolge, und niemand wird diese in Frage stellen.

Aber was die chronischen Krankheiten betrifft, stehen wir heute weiter vor einer riesigen und wachsenden Herausforderung.

Diese nehmen, durch die immer höhere Lebenserwartung, unsere heutige Lebensweise und zum Teil auch durch medizinische Massnahmen, stetig zu. Die Medikamente gegen diese Krankheiten wirken zum grössten Teil rein palliativ und nicht kurativ und machen dadurch kränker (im Sinne einer Unterdrückung).



«WARUM BRAUCHEN WIR HEUTE EINE HEILKUNDE, DIE VOR 200 JAHREN ENTWICKELT WURDE?»

Ein grosser Teil der chronischen Krankheiten ist nicht primär medikamentös zu behandeln, sondern erfordert eine Änderung der Lebensführung und Lebensordnung – auch hierzu hat Hahnemann sich schon vor 200 Jahren ausführlich geäussert. Diesbezügliche Beratung ist noch wichtiger geworden, denn trotz oder wegen aller Absicherung ist überliefertes oder intuitives Wissen verloren gegangen, was z.B. Ernährung und Bewegung angeht. Immer weniger Menschen wissen heute, was gut für sie ist.

Ein anderer Teil der chronischen Krankheiten wird ausgelöst durch schädliche Einflüsse von aussen, die es zu erkennen gilt: Schadstoffe verschiedener Natur (chemisch, physikalisch, energetisch), aber auch Medikamente und medizinische Therapien. Diese modernen schulmedizinischen Therapien sehr differenziert zu betrachten und zu beurteilen ist ebenso Aufgabe einer Rationalen Heilkunst.

Es findet derzeit ein kolossaler Wertewandel in der Medizin statt: Die Heilkunde wird zunehmend verdrängt von Überlegungen, wie mit dem menschlichen Körper maximal Profit erwirtschaftet werden kann. Nicht mehr Heilung steht als Ziel im Vordergrund, sondern die chronische Krankheit verspricht sogar mehr Profit. So besteht die Gefahr, dass mancher normale Zustand zur Krankheit umdefiniert wird, um einen zusätzlichen Markt zu schaffen. In diesem Sinne sind auch die heutigen, sogenannten Vorsorgeprogramme, kritisch zu betrachten. Hier ist eine Rationale Heilkunst als Richtlinie ärztlicher Tätigkeit gefragt denn je.

Ein grosser Teil einer Rationalen Heilkunde wäre also nicht arzneilicher Natur, sondern die Wahrnehmung und mögliche Beeinflussung von schädigenden Faktoren.

Was ist nun Rationale Heilkunde im Sinne Samuel Hahnemanns, und wie können wir seine Erkenntnisse in heutige Begriffe übertragen?

ARNICA: BLATTROSETTE



**«DES ARZTES HÖCHSTER UND
EINZIGER BERUF IST, KRANKE
MENSCHEN GESUND ZU MACHEN,
WAS MAN HEILEN NENNT»**

SAMUEL HAHNEMANN, §1 ORGANON

Es ist eine Heilkunde, die auf genauen Beobachtungen beruht, eine empirische Wissenschaft. Die aus Beobachtungen abgeleiteten Naturgesetze beschreiben, wie Krankheit entsteht und mit welchen Massnahmen und nach welchen Regeln eine Heilung angestrebt werden kann.

*Machts nach, aber machts genau nach!
Aude sapere – Wage zu wissen!*

Wenn wir diesen Aufforderungen von Hahnemann nachkommen wollen, heisst das, seine Methodik in unserer Zeit anzuwenden, d.h. seine Denk- und Arbeitsweise zu übertragen in unsere heutige Welt. Dann kommen wir zu einer Rationalen Heilkunde, die erheblich über die Grenzen der arzneilich-homöopathischen Therapie hinausgeht.

Wenn wir es «wagen zu wissen», müssen wir uns positionieren gegenüber einer Medizin, die in bisher nicht gekanntem Ausmass die «Ware Gesundheit» vermarktet, aber auch gegenüber einer Homöopathie, die nicht über die verschiedenen Repertorisationsmethoden hinausschaut. Oft ist von Hahnemann nur seine homöopathische Therapie bekannt.

Deutlich weniger bekannt, weil mit altertümlichen Begriffen beschrieben, sind seine Ausführungen zur Natur von Krankheiten und zur Entstehung chronischer Krankheiten.

Hahnemann hat seine Beobachtungen im Wissenschaftssystem seiner Zeit erklärt. Wenn wir diese Erkenntnisse in unsere heutigen Denkmodelle übertragen, können wir feststellen, dass sie nach wie vor aktuell sind.

«PLÄDOYER FÜR EINE MODERNE RATIONALE HEILKUNDE IM SINNE VON HAHNEMANN»
VON MAGDALENE KIMMICH, ALLGEMEINÄRZTIN, HOMÖOPATHIE. AUSZUG



**«DAS HÖCHSTE IDEAL DER
HEILUNG IST SCHNELLE, SANFTE,
DAUERHAFTE WIEDERHER-
STELLUNG DER GESUNDHEIT»**

SAMUEL HAHNEMANN, §2 ORGANON

VERATRUM: BLÜTE | TRIEB



**«DIE HOMÖOPATHIE
BRAUCHT EINE LOBBY»**

Stiftung der EUH

Geschäftsstelle

Fritz-Wolfsberger-Strasse 12

D-79379 Müllheim

Fon +49 (0)7631 936 926

stiftung@euh.eu | www.euh.eu

